

RS Vwgh 1989/10/4 89/01/0318

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.10.1989

Index

L70709 Theater Veranstaltung Wien

L70719 Spielapparate Wien

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4;

VeranstaltungsG Wr 1971 §29 Abs1;

VStG §24;

VStG §51 Abs4;

VStG §9;

Rechtssatz

Wird eine Bestrafung (hier: Übertretung des Wr VeranstaltungsG) mit der Maßgabe aufrecht erhalten, dass der Beschuldigte nicht persönlich sondern gemäß § 9 VStG als Organ einer GmbH bestraft wird, so liegt kein Verstoß gegen das Verbot der reformatio in peius vor (Hinweis Hauer-Leukauf, Handbuch/3, E 3 Abs 2 zu § 51 Abs 4 VStG).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989010318.X01

Im RIS seit

26.11.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at